



Belimo mit Umsatzsteigerung im 1. Halbjahr 1998

Neue Konzernleitung - Weitere Erfolge in USA

Die in der Entwicklung, der Montage und dem Vertrieb von elektrischen Klappenstellantrieben in Lüftungs- und Klimaanlage tätige Belimo-Gruppe hat auch im ersten Halbjahr 1998 ihr kontinuierliches Wachstum fortgesetzt. Der konsolidierte Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 11 Prozent. Aufgrund von Zukunftsinvestitionen liegt der ordentliche Betriebserfolg (EBIT) mit CHF 12 Mio. leicht unter dem aussergewöhnlich hohen Vorjahresergebnis.

Die Weltmarktführerin Belimo verbesserte den Nettoumsatz mit 765'000 verkauften Antrieben auf CHF 77 Mio. Die Investitionen flossen vor allem in den Aufbau der neuen Geschäftsfelder Ventil- sowie Fensterantriebe, aber auch in die Einführung der Holdingstruktur und die gruppenweite Umsetzung einer neuen Informatikstrategie.

Wachstumsmarkt America

Die Region Amerika verzeichnete wie bereits in den vergangenen Jahren hohe Zuwachsraten. Belimo erwirtschaftet in dieser Region 40 Prozent ihres Umsatzes. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 19 Prozent. In nur 10 Jahren hat Belimo die Marktführerschaft in Nordamerika übernommen. Das Management erwartet für das nächste Jahr einen weiteren Marktanteilszuwachs. Um die starke Marktpräsenz weiter auszudehnen, verlagerte Belimo im letzten Herbst einen Teil der Produktion in die USA. Im ersten Semester wurden 31'770 Antriebe aus der US-amerikanischen Produktion vertrieben.

In Europa verbesserte Belimo, bei unterschiedlichen Wachstumsraten in den einzelnen Ländern, den Umsatz um 6 Prozent auf CHF 45 Mio. Die Zunahme ist vorab auf das steigende Bedürfnis nach Sicherheits- und Brandschutzantrieben zurückzuführen. Hier erhöhte Belimo die Stückzahl um 15 Prozent.

Ausbau der Geschäftsfelder

Der Aufbau des Geschäftsfeldes Ventilantriebe für Heizungen, Lüftungen und Klimaanlage wurde weiter forciert. Die im Dezember 1997 akquirierte Lineg SA verkaufte 25'000 Mischerantriebe und steigerte damit den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 35 Prozent.

Neue, marktorientierte Konzernstruktur

Die Belimo-Gruppe passt ihre Führungsstruktur den Anforderungen eines marktführenden, weltweit tätigen Konzerns an. Mit Wirkung auf den 1. Juli 1998 wurde die Führungsorganisation neu in eine Konzernleitung und vier Geschäftseinheiten aufgeteilt. Die Konzernleitung setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Walter Burkhalter	Vorsitzender der Konzernleitung (CEO)
Werner Buck	Geschäftseinheit America
Walter Linsi	Geschäftseinheit Entwicklung und Herstellung Europa
Barbara Müller-Junker	Geschäftseinheit Finanzen / Administration (CFO)
Jörg Zielasek	Geschäftseinheit Vertrieb Europa / Asien

Mit Werner Buck wird erstmals ein Geschäftsführer einer ausländischen Tochtergesellschaft in das oberste Führungsgremium berufen. Walter Linsi wird sich weiterhin auf die Leitung des Geschäftsbereiches Entwicklung und Herstellung Europa konzentrieren. Er hat die Aufgabe als Vorsitzender der Konzernleitung aus persönlichen, privaten Gründen nicht übernommen.

Die Aussichten sind gut

Aufgrund der kontinuierlichen Entwicklung in allen Hauptmärkten fällt die Prognose für die zweite Jahreshälfte gut aus. Nach Abschluss des ersten Semesters per 30. Juni 1998, erwartet Belimo ein Umsatz- und Gewinnwachstum von rund 10 Prozent. Das entspricht einem konsolidierten Nettoumsatz von CHF 157 Mio. Auch für 1999 sind die Marktaussichten positiv zu beurteilen.

Kennzahlen (Konzernrechnung)

In CHF 1'000	1. Halbjahr 1998	1. Halbjahr 1997
Nettoumsatz	77'139	69'415
Ordentlicher Betriebserfolg (EBIT)	12'049	13'153
in % des Nettoumsatzes	15.6	18.9
Konzerngewinn	8'017	8'098
in % des Nettoumsatzes	10.4	11.7
Cash-flow	10'772	11'061
in % des Nettoumsatzes	14.0	15.9
Bilanzsumme	91'074	89'226
Eigenkapital	47'214	43'850
in % der Bilanzsumme	51.8	49.1
Personal (Durchschnitt)	437	412
Investitionen in Sachanlagen	2'857	1'906